Objekt:	SW-Foto U.S.A.-Gruppenaufnahme
Museum:	Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
Sammlung:	Archiv, Fotothek
Inventarnummer:	TS 29

Beschreibung

Schwarz/weiß-Fotografie mit Abbildung der Mitglieder der U.S.A., der "Umschulungswerkstätte für Siedler und Auswanderer". Männer und Frauen bei einer Gruppenaufnahme, anlässlich der Abschiedsfeier zweier Teilnehmer. Im Vordergrund, im Schneidersitz, der "USA-Vater" und Initiator der Umschulungswerkstätten in der Bitterfelder Umgebung, Herr Wilhelm Quack. Die Aufnahme entstand vermutlich in Bitterfeld, vor einem Funktionsgebäude in der Siedlung "Deutsche Grube".

Die Fotografie ist Bestandteil eines Albums, bestehend aus 62 Fotografien mit Bezug auf die U.S.A.
Die „Umschulungswerkstatt für Siedler und Auswanderer“ wurde 1932 durch die IG Farben gegründet. In den 1930er Jahre, nachdem Missionar Heil [?] nach drei Jahren aus Ostafrika zurückkehrte, brachte er den Gedanken mit, dort Jugendliche anzusiedeln. Wilhelm Quack nahm die Idee auf und richtete die "USA | Umschulungswerkstätte für Siedler und Auswanderer" bei Gräfenhainichen (Breitewitzer Mühle) ein. Verbindungen nach Ostafrika wurden aufgenommen und die ersten "Auswanderer" gingen nach Afrika. Der zweite Weltkrieg stoppte die Fortsetzung des Projekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Papierabzug
Maße:	11,8 x 8,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1930er Jahre
	wer	

	wo	Bitterfeld
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Umschulungswerkstätte für Siedler und Auswanderer (U.S.A.)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm Quack (1876-1955)
	wo	Deutsche Grube (Bitterfeld)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsch-Ostafrika
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Breitewitzer Mühle

Schlagworte

- Auswanderung